



Lagebericht COVID-19

Mittwoch, 15.04.2020, 16:00

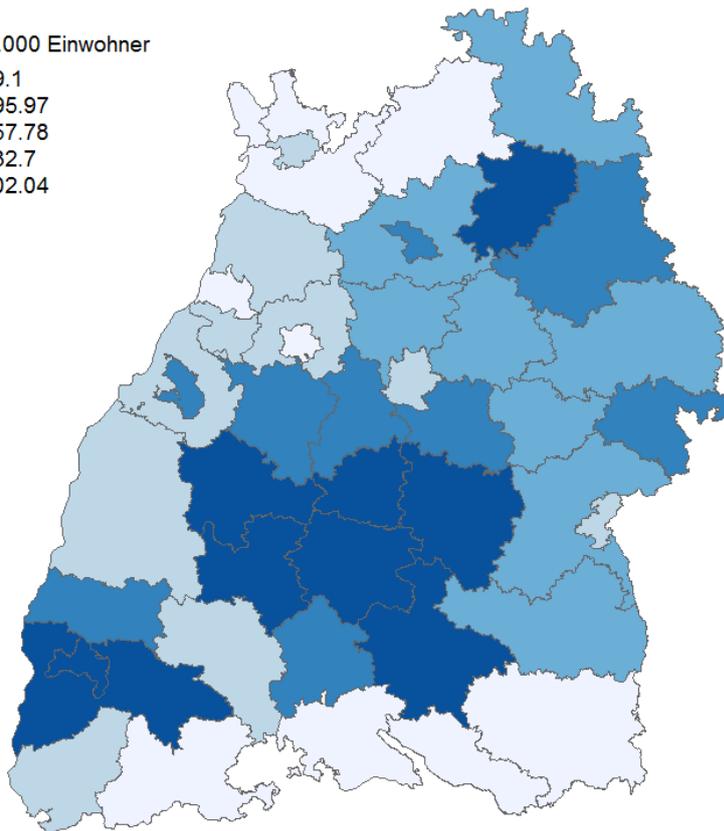
Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
26.050 (+761*)	820 (+64*)	12.834 (+882*)

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an SARS-CoV-2; *** Schätzwert

Inzidenz* der Übermittelten SARS-CoV-2 Fälle 2020 nach Meldekreis

Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

- 88.18 - 169.1
- 169.11 - 195.97
- 195.98 - 257.78
- 257.79 - 332.7
- 332.71 - 602.04



*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)
© LGA Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie auf dem Gesundheitsatlas Baden-Württemberg unter:

<http://www.gesundheitsatlas-bw.de/dataviews/report/fullpage?viewId=211&reportId=66&geoid=1&geoReportId=378>

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden **blau** dargestellt.



Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Insgesamt wurden **26.050** COVID-19 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von **25.968** Fällen mit Angaben zum Geschlecht sind **13.590** weiblich (52%). Der Altersmedian beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 102 Jahren. Für **1.213** der COVID-19 Fälle war angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß §23 Abs. 3 IfSG tätig waren. Zu den Einrichtungen zählen z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Von **1.208** Personen mit Angaben zum Geschlecht sind 75% weiblich und 25% männlich. Der Altersmedian liegt bei **42** Jahren.

Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **820** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind **64** Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren **510** Männer (62%); **zwei** Todesfälle waren ohne Angabe des Geschlechts. Das Alter lag zwischen 36 und 102 Jahren, im Median bei 82 Jahren. **512** (62%) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

Geschätzte **12.834** Personen sind von ihrer COVID-19-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinische Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **31.03.2020**, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **17.03.2020**.

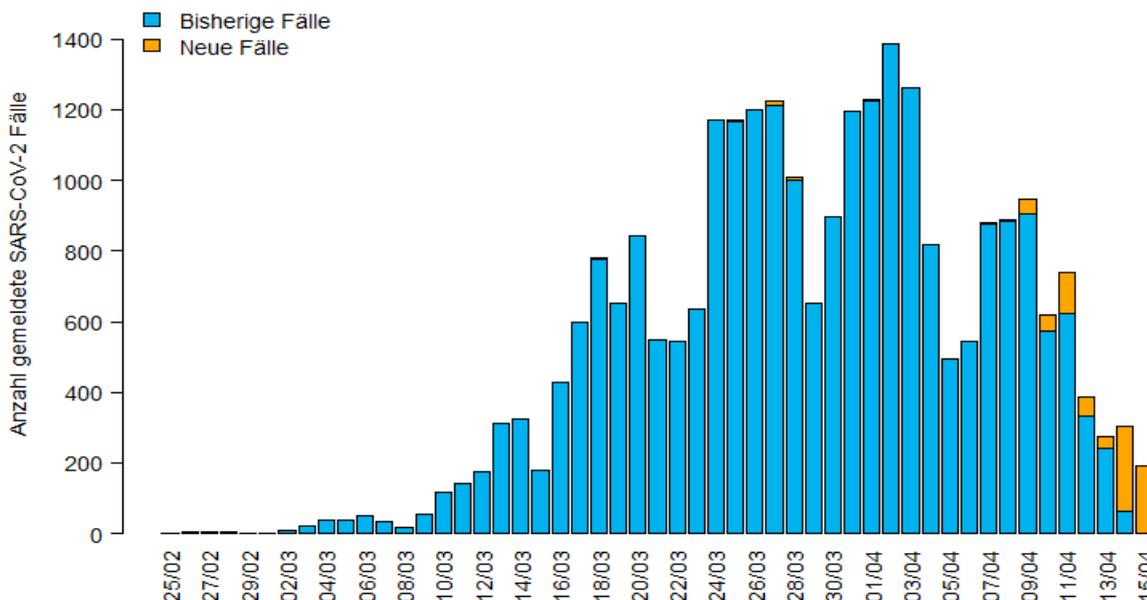


Abb.2: SARS-CoV-2 Anzahl der an das LGA übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 15.04.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.



Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz

Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 15.04.2020, 16:00 Uhr.

Meldekreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100.000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	439	(+ 7)	223,1	7	-
LK Biberach	418	(- 5)**	208,4	10	(+ 1)
LK Böblingen	1186	(+ 14)	301,9	31	(+ 2)
LK Bodenseekreis	263	-	120,9	6	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	882	(+ 13)	334,9	27	(+ 3)
LK Calw	528	(+ 4)	332,6	9	-
LK Emmendingen	482	(+ 2)	290,7	31	-
LK Enzkreis	339	(+ 11)	170,1	7	-
LK Esslingen	1454	(+ 25)	272,0	50	(+ 3)
LK Freudenstadt	442	(+ 7)	374,4	16	(+ 3)
LK Göppingen	645	(+ 18)	250,3	22	-
LK Heidenheim	362	(+ 26)	272,6	26	-
LK Heilbronn	683	(+ 18)	198,5	18	(+ 4)
LK Hohenlohekreis	677	(+ 7)	602,0	31	(+ 3)
LK Karlsruhe	759	(+ 18)	170,6	31	(+ 4)
LK Konstanz	358	(+ 6)	125,2	5	-
LK Lörrach	447	-	195,4	22	-
LK Ludwigsburg	1317	(+ 18)	241,6	33	(+ 3)
LK Main-Tauber-Kreis	295	(+ 5)	222,5	5	-
LK Neckar-Odenwald-Kreis	191	(+ 12)	133,0	6	-
LK Ortenaukreis	835	(+ 12)	194,1	62	(+ 4)
LK Ostalbkreis	747	(+ 170)	237,8	12	(+ 4)
LK Rastatt	429	(+ 2)	185,2	7	-
LK Ravensburg	478	(+ 15)	167,6	4	-
LK Rems-Murr-Kreis	966	(+ 17)	226,4	31	(+ 2)
LK Reutlingen	1159	(+ 87)	404,4	16	(+ 1)
LK Rhein-Neckar-Kreis	776	(+ 58)	141,6	17	(+ 3)
LK Rottweil	465	(+ 2)	332,8	8	-
LK Schwäbisch Hall	641	(+ 10)	326,2	33	(+ 1)
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	397	(+ 17)	186,7	9	(+ 1)
LK Sigmaringen	676	(+ 51)	516,2	27	(+ 1)
LK Tübingen	1097	(+ 10)	482,2	25	(+ 1)
LK Tuttlingen	365	(+ 9)	259,7	9	(+ 2)
LK Waldshut	232	(+ 2)	135,7	20	(+ 5)
LK Zollernalbkreis	763	(+ 7)	403,2	36	(+ 2)
SK Baden-Baden	145	-	263,4	8	-
SK Freiburg i.Breisgau	856	(+ 12)	371,8	45	(+ 4)
SK Heidelberg	293	(+ 14)	183,2	6	(- 1)**
SK Heilbronn	351	(+ 7)	278,2	7	(+ 3)
SK Karlsruhe	303	(+ 5)	97,0	3	-
SK Mannheim	399	(+ 19)	129,1	6	(+ 1)
SK Pforzheim	111	(+ 4)	88,2	4	-
SK Stuttgart	1177	(+ 23)	185,1	29	(+ 3)
SK Ulm	222	(+ 2)	175,6	3	(+ 1)
Gesamt	26050	(+ 761)	235,0	820	(+ 64)

*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind; **Fallkorrekturen durchgeführt durch die entsprechenden Gesundheitsämter

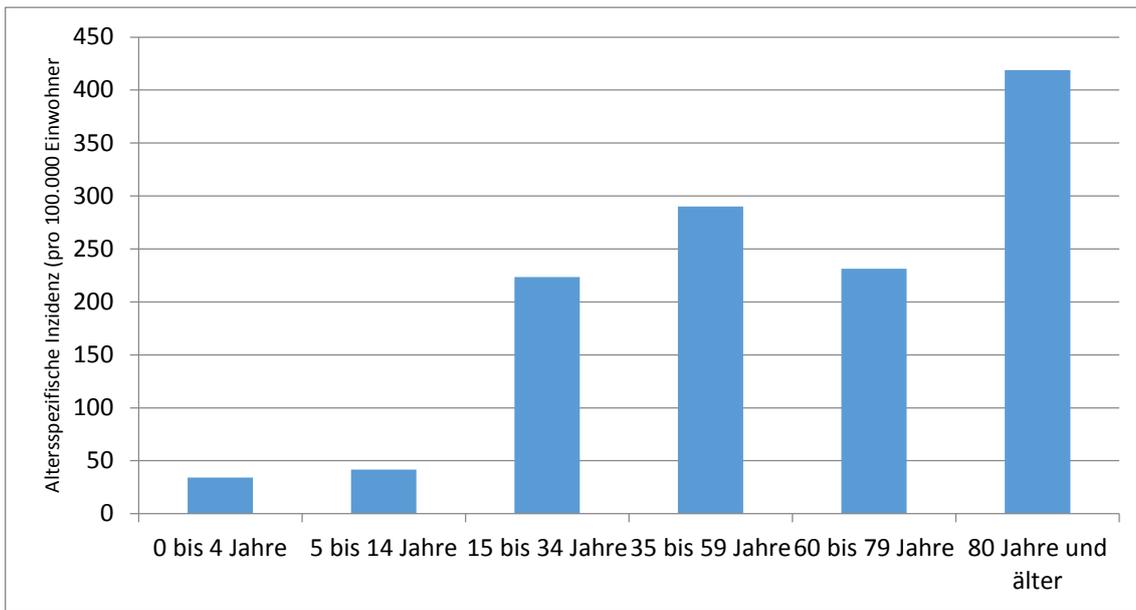


Abb.3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 15.04.2020, 16:00 Uhr.

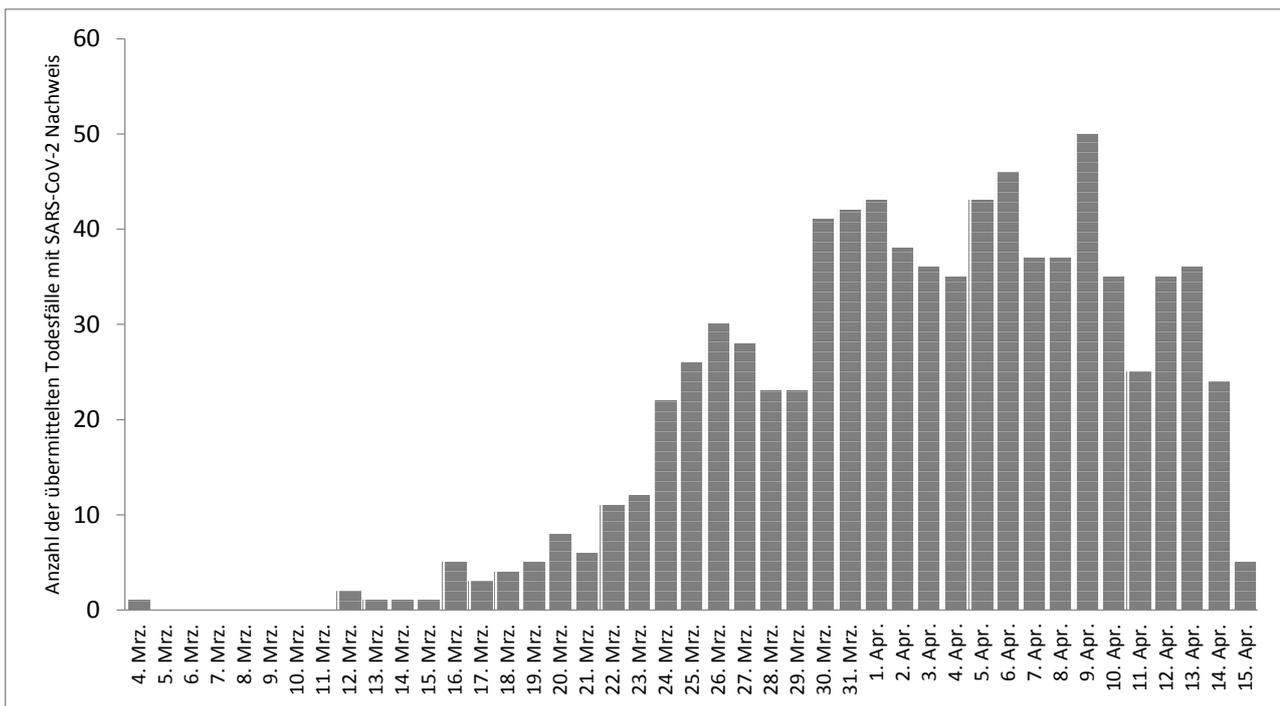


Abb.4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 15.04.2020, 16:00 Uhr.

Verdopplungszahl

Bei der Verdopplungszahl handelt es sich um die Zeitspanne, in der sich die Fallzahlen in einer Epidemie verdoppeln. Die Verdopplungszahl beträgt momentan 34 Tage. Da die COVID-19 Fallzahlen gegenwärtig nicht exponentiell ansteigen, ist diese Zahl nur bedingt aussagekräftig.



Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 27.03.2020):

Die Zahl der Fälle in Deutschland steigt weiter an.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als **hoch** eingeschätzt, für Risikogruppen als **sehr hoch**. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variiert von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Neue Dokumente des RKI (Stand 15.04.2020)

Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Raum zur Reduktion von COVID-19-Übertragungen, Epid Bull 19/2020 online vorab (14.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/19_20_MNB.pdf?__blob=publicationFile

Aktualisierungen des RKI (Stand 15.04.2020)

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19 (15.4.2020)

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

Hinweise zur Verwendung von Masken (MNS-, FFP- sowie Mund-Nasen-Bedeckung) (15.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Arbeitsschutz_Tab.html

Kriterien zur Entlassung aus dem Krankenhaus bzw. aus der häuslichen Isolierung (14.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Entlassmanagement.html